

**NEUES MODELL**

# Gasthaus für die ganze Gemeinde

Genossenschaft gegründet, mit der das „s'Hutwisch“ eröffnet werden soll.

VON FRANZ STANGL

**HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT** Vor zwei Jahren hatte Renátó Horváth, Pächter des Gemeinde-gasthauses in Hochneukirchen, den Vertrag gekündigt. Seither steht das Gasthaus im Ort leer und es fehlt nicht nur ein wichtiger Nahversorger, sondern auch die Einkehrmöglichkeit für die zahlreichen Wanderer rund um den Hutwisch.

Doch geht es nach ÖVP-Bürgermeister Thomas Heissenberger, dann soll es bald eine Lösung geben: „Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, in ein Projekt zu investieren. Wir haben ein Leaderprojekt gestartet und uns professionelle Hilfe geholt.“

Hilfe in Form der Saint Elmo's Tourismusmarketing GmbH, die bereits das Konzept des Erlebniswanderweges am Hutwisch betreut. Ziel ist, „in einer ländlichen Gemeinde ein gastronomisches Angebot zu schaffen, das für viele attraktiv ist.“

Da sich eine Besetzung des Gastronomiebetriebs mit Pächtern bisher als nicht dauerhaft erwies, soll es nun eine erfolgversprechendere Lösung geben: „Die Idee ist, dass wir eine Genossenschaft gründen, die dann Betreiber dieses Gasthauses ist.“ Die Vorteile einer Genossenschaft liegen nach Ansicht der Initiatoren auf der Hand: „Man sieht beim ersten



▲ Das Projektteam mit Josef Kager, Reinhard Lackner, Bürgermeister Thomas Heissenberger (ÖVP), Gabriele Diewald, Cornelia Schuh, Elisabeth Kager, Christoph Dorner, Christian Hölbl und Herbert Trenker.

Foto: Stangl

Blick auf den Plan, dass sehr viel an Expertise aus den verschiedensten Bereichen eingeflossen ist. Was für einen kleinen Familienbetrieb nur schwer umsetzbar wäre – im Finanzbereich, im Tourismusbereich, im gastronomischen und Marketingbereich.“ Vor der Gründung sollte jedoch das angestrebte Ziel, der Verkauf von 1.666 Anteilen zu je 150 Euro, in Sichtweite sein.

Mit diesen Geldmitteln erfolgt dann ein Umbau des Gasthauses, das als „s'Hutwisch“ erfolgreich sein soll: „Wir müssen ein Ambiente schaffen, in dem sich der Gast wohlfühlt.“ Im Fokus steht dabei schmackhaftes

Essen aus hochwertigen, möglichst regionalen Rohstoffen, wobei aber auch die Bestückung des Weinkellers mit guten Tropfen nicht zu kurz kommen soll. Eine Herausforderung wird es sein, die Gaststube auch an den Wochentagen Mittwoch und Donnerstag – Montag und Dienstag werden Ruhetage sein – zu füllen. Doch auch dafür hat man schon Lösungen parat.

Und nicht zuletzt verspricht man ein verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein, der ordentlich entlohnt und den Angestellten auch genug Zeit für die eigenen Bedürfnisse und die ihrer Familien lässt.

## Krapfen für die Kinder

**BROMBERG** Dank „Krapfenbäckerin“ Helga Schrammel gab es auch heuer wieder frische, leckere Krapfen für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule. Ausgeteilt wurden sie am Faschingsdienstag von Bürgermeister Josef Schrammel und Vizebürgermeisterin Renate Buchegger (beide ÖVP).

Foto: Gemeinde



## Kostüme ausgezeichnet

**HOCHWOLKERSDORF** Im „Gasthaus zur Gemütlichkeit“ fand der Kindermaskenball von Gemeinde und Landjugend statt. Am Foto: Vizebürgermeisterin Bianca Fürst (ÖVP) mit den Top 3 Kostümen Lukas Fürst (Black Panther), Nora Ponweiser (Ladybug) und Valerie Karuza (Karotte).

Foto: zVg